

Bayern Kapital Innovationsfonds EFRE GmbH & Co. KG
c/o Bayern Kapital GmbH
Postfach 27 08
84011 Landshut

Bayern Kapital GmbH
Managementgesellschaft für den
Bayern Kapital Innovationsfonds EFRE
(Bayern Kapital Innovationsfonds EFRE GmbH & Co. KG)

Beteiligungsantrag für Beteiligungen im pari passu Modell¹

Antragsweg:

Bitte leiten Sie uns den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Beteiligungsantrag **zusammen mit den erforderlichen Anlagen (vgl. hierzu Ziffer 7 dieses Beteiligungsantrags)** zu, sobald Ihr/Ihre unabhängiger/n privater/privaten Investor Ihr Unternehmenskonzept und das Innovationsvorhaben geprüft hat und zur Übernahme einer Beteiligung bereit ist/sind.

Der Bayern Kapital Innovationsfonds EFRE behält sich vor, weitere Unterlagen (einschließlich evtl. erforderlicher Gutachten) anzufordern. Ein Rechtsanspruch auf eine Beteiligung bzw. eine bestimmte Beteiligungsform besteht nicht. Der Bayern Kapital Innovationsfonds EFRE verweist darüber hinaus auf die Beteiligungsgrundsätze, die in der jeweils geltenden Fassung auf der Homepage www.bayernkapital.de eingesehen werden können.

1. Beantragt werden für das unter 2. ff. näher beschriebene Technologieunternehmen folgende Beteiligungen im Rahmen einer Finanzierung des Bayern Kapital Innovationsfonds EFRE im pari passu-Modell gemeinsam mit einem oder mehreren unabhängigen privaten Investor/en:

Offene Beteiligung (nominal inkl. Aufgeld): _____ Euro

Kombination aus offener Beteiligung und Nachrangdarlehen _____ Euro; Laufzeit: _____ Jahre (längstens bis 31.12.2025)

Stille Beteiligung: _____ Euro; Laufzeit: _____ Jahre (längstens bis 31.12.2022)

2. Angaben zum Technologieunternehmen:

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon/Telefax/Email-Adresse/Homepage: _____

Unternehmenszweck (Branche, Fachrichtung): _____

Gründungsdatum: _____

Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts _____ unter Nr. _____ am _____

Investitionsort: _____ Landkreis: _____

Regierungsbezirk: _____

Zahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze: _____ / _____
(bei Antragstellung vorhanden) (nach Durchführung des Innovationsvorhabens)

Geschäftsführer/Vorstand _____ tätig seit: _____

Geschäftsführer/Vorstand _____ tätig seit: _____

Geschäftsführer/Vorstand _____ tätig seit: _____

(Bitte alle im Zeitpunkt der Antragstellung als Geschäftsführer/Vorstände bestellte Personen angeben!)

¹ Pari passu: Der Bayern Kapital Innovationsfonds EFRE beteiligt sich ausschließlich unter gleichen Bedingungen (pari passu) in Kooperation mit einem bzw. mehreren, vom BN ausgewählten unabhängigen privaten Investor/en an einem Unternehmen.

Liegen Zwangsvollstreckungen, eidesstattliche Versicherungen gemäß § 807 ZPO vor, kam es zu Zahlungsrückständen, gerichtlichen Zahlungsaufforderungen, Vergleichs-/Insolvenzverfahren? nein ja falls ja, bitte separat erläutern

Bankverbindung(en): IBAN _____ bei _____
 BIC _____ seit: _____
 IBAN _____ bei _____
 BIC _____ seit: _____
 (Bitte alle zum Zeitpunkt der Antragstellung bestehenden Bankverbindungen angeben!)

3. Angaben zum/zu den unabhängigen privaten Investor/en (bitte jeden privaten Investor benennen, ggf. Beiblatt verwenden; Hinweis: der Beteiligungsantrag muss von allen hier genannten unabhängigen privaten Investoren unterzeichnet werden):

Name/Firma: _____
 Adresse/Postanschrift: _____
 Telefon/Telefax: _____
 Ansprechpartner: _____
 Nähere Angaben zum/zu den unabhängigen privaten Investor/en (z. B. Branchenfokus etc.): _____

 Rechtsform und Konditionen der Beteiligung(en) des/der unabhängigen privaten Investor/en: _____

4. Angaben zum Innovationsvorhaben:

- Vorbereitung/Konzeption eines Forschungs- und Entwicklungsvorhabens bis zur Aufnahme der F & E-Tätigkeit (Konzeptionsphase)
- Entwicklung eines neuen Produktes/Verfahrens (inklusive technischer Dienstleistungen) bis zur Herstellung und Erprobung von Prototypen (F & E-Phase)
- Anpassungsentwicklung und Vorbereitung der Produktion einschließlich Markteinführung technisch neuer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen (Aufbauphase)
- Finanzierung von weiteren innovativen Produktdiversifikationen einer Verbesserung der Eigenkapitalquote (Expansionsphase)

Kurzbeschreibung des im Unternehmenskonzept näher beschriebenen Innovationsvorhabens:

Geplante Vorhabensdauer von: _____ bis: _____

Das Vorhaben ist folgendem Technologiefeld zuzuordnen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Biotechnologie	Medizintechnik	Kommunikationstechnologie	Modell- und Formenbau	Mikroelektronik
Physikalische Technologien	Verfahrenstechnik	Meß-/Steuer-/Regeltechnik	Chemie	Umwelttechnik
Maschinenbau	Software/Multimedia	Sonstiges:		

5. Kapitalbedarf des Unternehmen und des Innovationsvorhabens:

– Bitte Beträge ohne MwSt. und in T€ eintragen –

	2016	2017	2018	kumuliert
1 Ausgaben für Personal				
davon f. das Innovationsvorhaben				
2 Ausgaben für Material (ohne Versuchsmaterial)				
davon f. das Innovationsvorhaben				
3 Ausgaben für Fremdleistungen (Gutachten, Beratung etc.)*				
davon f. das Innovationsvorhaben				
4 Ausgaben für Patente/Lizenzen*				
davon f. das Innovationsvorhaben				
5 Übrige Ausgaben (inkl. Versuchsmaterial)*				
davon f. das Innovationsvorhaben				
6 Investitionen in Anlagevermögen*				
davon f. das Innovationsvorhaben				
Gesamtkapitalbedarf				
davon f. das Innovationsvorhaben				

* Bitte auf separatem Blatt detailliert erläutern!

6. Finanzierung des Unternehmens und des Innovationsvorhabens:

	2015	2016	2017	kumuliert
7 Eigenmittel des/der bisherigen Gesellschafter/s				
davon f. das Innovationsvorhaben				
8 Einzahlungen aus Umsatzerlösen				
davon f. das Innovationsvorhaben				
9 Beteiligung des/der privaten Investoren				
davon f. das Innovationsvorhaben				
10 Beteiligung sonstiger Investoren (KfW, etc.)				
davon f. das Innovationsvorhaben				
11 Beteiligung der Bayern Kapital Innovationsfonds EFRE				
davon f. das Innovationsvorhaben				
12 öffentliche Darlehen, Zuschüsse				
davon f. das Innovationsvorhaben				
13 Kredite der Banken inkl. Kontokorrent				
davon f. das Innovationsvorhaben				
14 sonst. Finanzierungsmittel *				
davon f. das Innovationsvorhaben				
Finanzierung insgesamt				
davon f. das Innovationsvorhaben				

* Bitte auf separatem Blatt detailliert erläutern!

7. Verzeichnis der beiliegenden Anlagen:

Bitte leiten Sie uns zusammen mit dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Beteiligungsantrag folgende Unterlagen und Verträge (ggf. als Entwurf) zu. Sofern einzelne Unterlagen nicht vorhanden sind, bitten wir Sie, dies auf diesem Blatt entsprechend als Fehlanzeige zu vermerken.

Unternehmenskonzept (mit Darstellung des Innovationsvorhabens):

	liegt bei	Fehlanzeige
• detaillierte Projektbeschreibung mit Meilenstein-Planung und einem darauf abgestimmten Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Beschreibung des/der innovativen Produkte/s, des/der Verfahren/s oder der Dienstleistung/en, Darstellung des wirtschaftlichen Nutzens, der Alleinstellungsmerkmale und der Hauptvorteile (zur Verdeutlichung können insbesondere auch Produktmuster, Prospektmaterial, Videos und CDs eingereicht werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Angaben zum Stand der Technik, zum bereits geleisteten Entwicklungsaufwand und zur weiteren Entwicklungstätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Markt- und Konkurrenzlage (insbesondere Zielmarkt, Marktvolumen, identifizierte Wettbewerber, Genehmigungs-/Zulassungsverfahren, Markteintrittsstrategie, Substitutionsmöglichkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Vertriebs- und Marketingkonzeption/-strategie (insbesondere potentielle Kunden, Vertriebswege, Messebesuche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• geplante Produktionsstruktur (Fertigungstiefe, Verfügbarkeit geeigneter Zulieferer) Finanzplan mit textlichen Erläuterungen zu den einzelnen Positionen (mindestens GuV-, Liquiditäts- und Bilanzplanung) für das laufende Geschäftsjahr und drei Folgejahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Zahlenmaterial für das laufende Geschäftsjahr (insbesondere kurzfristige Erfolgsrechnung und Zwischenabschluss)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Angaben zum aktuellen Auftragsbestand und zur aktuellen Auslastung der technischen und personellen Kapazitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Aufstellung der Bankverbindungen, einschließlich bestehender Kredite/Darlehen und deren Inanspruchnahme sowie Vorlage der entsprechenden Kredit-/Darlehensverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Beteiligungsvertrag/-verträge des/der weiteren Beteiligungsgeber/s (auch aus früheren Finanzierungsrounden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterlagen zum Unternehmen:

	liegt bei	Fehlanzeige
• aktueller, beglaubigter Handelsregisterauszug und aktuelles Gesellschafter-/Aktionärsverzeichnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• vollständige und chronologische Kopien aller Gesellschaftsverträge (Satzung), Hauptversammlungs-, Gesellschafterversammlungs-, Beirats- und Aufsichtsratsunterlagen (insbesondere Protokolle und Sitzungsunterlagen) seit Unternehmensgründung, aktuelle Geschäftsführer-/Vorstandsstellungsverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Angaben zum Unternehmensaufbau und zur Mitarbeiterstruktur, zur Unternehmenshistorie, sowie ein Organigramm des Unternehmens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Eröffnungsbilanz und alle Jahresabschlüsse seit Unternehmensgründung (sofern vorhanden in testierter Form)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Unternehmensverträge i. S. der §§ 291 und 292 AktG (z. B. Beherrschungs-, Gewinnabführungs-, Betriebspacht- oder Betriebsüberlassungsverträge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Weitere wesentliche Unternehmensverträge in Kopie, insbesondere Lizenzverträge (mit Ausnahme von Verträgen die übliche Softwareprogramme zum Vertragsgegenstand haben), Kooperations-, Vertriebs- und Beraterverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Aufstellung zu früheren, laufenden und/oder geplanten Finanzierungshilfen aus öffentlichen Förderprogrammen nebst entsprechenden Unterlagen (z. B. Zuschussbescheide); Aufstellung zu abgeschlossen und laufenden Gerichtsverfahren, Rechtsstreitigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Darstellung der Patentsituation und Patentrecherche (Kopien aller vom Unternehmen bzw. den Unternehmensgründern angemeldeten Patente mit Erläuterung zum Verfahrensstand, zu evtl. Patentstreitigkeiten/Gerichtsverfahren/Verpfändungen und dergleichen); FTO - Analysen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Farbkopien der Personalausweise sämtlicher Gesellschafter, bei juristischen Personen aktueller Handelsregisterauszug zur Einhaltung der Aufzeichnungs- und Aufbewahrungsfrist gem. § 8 Geldwäschegesetz (GwG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• unterzeichnete und vollständig ausgefüllte Anlage GwG gem. Anlage 2 zu diesem Beteiligungsantrag von allen Gesellschaftern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Selbstauskunft

Anlage 1 zum Antrag der Firma: _____

Name (auch Geburtsname): _____

Vorname: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Geburtsdatum: _____

Familienstand: ledig
 verheiratet
 geschieden
 verwitwet

Güterstand: gesetzlicher Güterstand
 Gütertrennung
 Gütergemeinschaft

Kinder (Anzahl/Alter): _____

Straße/Hausnummer: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Telefonnummer: _____ Telefaxnummer: _____

Bankverbindungen: _____

Netto-Jahreseinkommen in Euro

Gehalt/Lohn/Pension	_____ €
Geschäftseinkünfte*	_____ €
Einkünfte des Ehepartners	_____ €
Einkünfte aus Gewerbe-Betrieb	_____ €
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	_____ €
Sonstige Einkünfte*	_____ €
Gesamt	_____ €

Jahresausgaben in Euro

Miete/Wohngeld	_____ €
Feste Ausgaben	_____ €
Lebenshaltungskosten	_____ €
Darlehens-/Kreditverpflichtungen	_____ €
Versicherungsbeiträge	_____ €
Sonstige Ausgaben *	_____ €
Gesamt	_____ €

Vermögen in Euro

Grundvermögen (Grundstücke/Häuser etc.)	_____ €
Bankguthaben	_____ €
Wertpapiere (Kurswert)	_____ €
Patente, Lizenzen etc.	_____ €
Sonstiges *	_____ €
Gesamt	_____ €

Verbindlichkeiten in Euro

Grundsschulden	_____ €
Bank- und Ratenkredite	_____ €
Sonstige Verbindlichkeiten	_____ €
Rückständige Steuern	_____ €
Gesamt	_____ €

* Bitte auf separatem Blatt erläutern!

Anlage 2 zum Antrag

Identifizierung des Vertragspartners und Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten
gem. Geldwäschegesetz (GwG)

1. Angaben zur Identität des Vertragspartners

a) Es handelt sich bei dem Vertragspartner um eine natürliche Person:

Frau Herr

Name Vorname(n)

Ausweis-/Passkopie ist erstellt und liegt bei.

wurde bereits früher identifiziert und die dabei erhobenen Daten sind noch aktuell.

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort)

b) Es handelt sich bei dem Vertragspartner um eine juristische Person oder Personengesellschaft:

Firma bzw. Name oder Bezeichnung

Kopie/Ausdruck eines Handels-/Genossenschaftsregisterauszugs o. ä. ist erstellt und liegt bei.

wurde bereits früher identifiziert und die dabei erhobenen Daten sind noch aktuell.

Rechtsform Registernummer (soweit vorhanden)

Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung

Namen der Mitglieder des Vertretungsorgans oder der gesetzlichen Vertreter (*i. d. R. maximal 5*)

Ein Mitglied des Vertretungsorgans oder des gesetzlichen Vertreters ist eine juristische Person (z. B. die GmbH in einer GmbH & Co. KG), die folgendermaßen identifiziert wird:

Firma bzw. Name oder Bezeichnung

Rechtsform Registernummer (soweit vorhanden)

Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung

2. Feststellung und Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten

Der Vertragspartner ist eine natürliche Person:

- Es gibt keinen wirtschaftlich Berechtigten. Die natürliche Person handelt im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
- Es gibt einen wirtschaftlich Berechtigten. Die nach Ziffer 1a) benannte Person handelt **auf Veranlassung von** (z. B. als Treuhänder, zu ermitteln ist die im Hintergrund stehende natürliche Person, auf deren Veranlassung tatsächlich gehandelt wird)

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

Anschrift

Der Vertragspartner ist eine juristische Person/Personengesellschaft:

Wirtschaftlich Berechtigte bei Gesellschaften

- Es besteht keine Pflicht zur Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten, weil die nach Ziffer 1b) benannte Person eine Gesellschaft ist, die an **einem organisierten Markt** im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes (z. B. einer Börse) notiert ist und dem Gemeinschaftsrecht entsprechenden Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtsanteile oder gleichwertigen internationalen Standards unterliegt.
- Es gibt keinen wirtschaftlich Berechtigten, da von **keiner** natürlichen Person unmittelbar oder mittelbar **mehr als 25 %** der Gesellschaftsanteile oder mehr als 25 % der Stimmrechtsanteile an der nach Ziffer 1b) genannten Person gehalten werden. Eine Kopie/Ausdruck der Gesellschafterliste bzw. bei mehrstufigen Beteiligungsstrukturen ein Konzerndiagramm/Schaubild wurde angehängt mit Angaben zu den Eigentumsverhältnissen aller wesentlichen Beteiligungen (> 25%).
- Im Sinne **der vereinfachten Sorgfaltspflichten** bei Transaktionen von oder zugunsten von und bei Begründung von Geschäftsbeziehungen mit Verpflichteten im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 GwG (z.B. Kreditinstitute, Finanzinstitute, Finanzunternehmen [u.a. Beteiligungsgesellschaften], Versicherungsunternehmen, Kapitalanlagegesellschaften) ist der Wirtschaftlich Berechtigte nicht zu erfassen.
- Ausnahme Beteiligungsgesellschaft:
Wir bestätigen mit unserer Unterschrift, dass unsere Gesellschaft ein inländisches Finanzunternehmen oder ausländisches Finanzunternehmen mit Zweigstelle/Niederlassung im Inland im Sinne des § 1 Abs. 3 Satz 1 KWG ist oder mit Sitz in einem Mitgliedstaat der EU oder mit Sitz in einem gleichwertigen Drittstaat: Finanzunternehmen sind Unternehmen, die keine Institute und keine Kapitalverwaltungsgesellschaften oder extern verwaltete Investmentgesellschaften sind und deren Haupttätigkeit darin besteht, Beteiligungen zu erwerben und zu halten.
- Nachfolgende natürliche Personen halten unmittelbar oder mittelbar **mehr als 25 % der Kapitalanteile** oder **mehr als 25 % der Stimmrechte** an der nach Ziffer 1b) benannten Person. Eine Kopie/Ausdruck der Gesellschafterliste bzw. bei mehrstufigen Beteiligungsstrukturen ein Konzerndiagramm/Schaubild wurde angehängt mit Angaben zu den Eigentumsverhältnissen aller wesentlichen Beteiligungen (> 25%).

Namen der Personen mit über 25 %-Anteil an der juristischen Person/Personengesellschaft

Wirtschaftlich Berechtigte bei rechtsfähigen Stiftungen und vergleichbaren Rechtsformen

- Nachfolgende natürliche Personen sind wirtschaftlich Berechtigte, da sie
- als Treugeber handeln oder auf sonstige Weise in der unter Ziffer 1b) benannten fremdnützigen Gestaltung (Stiftung, Treuhandgestaltungen etc.) **mindestens 25 %** des verwalteten Vermögens kontrollieren;
- in Höhe von **mindestens 25 %** als Begünstigte des verwalteten Vermögens bestimmt worden sind;
- auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vermögensverwaltung oder Ertragsverteilung ausüben;

Namen der Personen mit einer mindestens 25%-igen Kontrolle oder Begünstigung an der fremdnützigen Gestaltung oder mit beherrschendem Einfluss

- Der/die Begünstigte des verwalteten Vermögens wurde bisher noch nicht bestimmt. Das Vermögen soll jedoch zugunsten der nachfolgenden Gruppe verwaltet bzw. verteilt werden (z. B. Stiftung mit dem Zweck der Vergabe von Stipendien an talentierte Studenten):

Name der Begünstigtengruppe

- Es gibt bei dieser Rechtsform keinen wirtschaftlich Berechtigten im oben genannten Sinne.

Ort

Datum

Unterschrift